

2025/0785/100

öffentlich

Antrag

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: SPD-Fraktion



Antrag der SPD-Fraktion: Demokratie erfahren – Ihre Schule macht den Unterschied!

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Stadtrat (Entscheidung)	30.10.2025	Ö

Anlage/n

- 1 Antrag SPD Fraktion Demokratie erfahren (öffentlich)



SPD-Fraktion im Homburger Stadtrat

SPD Fraktion im Homburger Stadtrat
Pascal Conigliaro * Fontanestraße 5 * 66424 Homburg

Vorsitzender:
Pascal Conigliaro

Stellvertreterin:
Sevim Kaya-Karadag

Geschäftsführer:
Torsten Feix

Schatzmeisterin:
Stefanie Simon

An die
Kreisstadt Homburg
Herrn Oberbürgermeister Forster
über das Hauptamt Frau Puchner

06.10.2025

Antrag der SPD-Fraktion: „Demokratie erfahren – Ihre Schule macht den Unterschied!“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie unseren nachfolgenden Fraktionsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu nehmen.

Vielen Dank vorab und freundliche Grüße

Pascal Conigliaro Thomas Höchst
für die SPD Fraktion im Homburger Stadtrat

Antrag

Prüfung von (schulischen) Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen der Demokratieerziehung für Kinder und Jugendliche durch die Stadt Homburg (in Kooperation mit dem Saarpfalz-Kreis).

Begründung

Demokratie erfahren – Ihre Schule macht den Unterschied!

Eine Initiative des Homburger Stadtrates zusammen mit dem Saar-Pfalz-Kreis für alle Homburger Schulen

„Jede Schule in Deutschland muss eine Schule der Demokratie sein. Ein Ort, an dem Schülerinnen und Schüler lernen, einander mit Respekt zu begegnen, aufeinander Rücksicht zu nehmen, Konflikte mit Argumenten auszutragen, Verantwortung für sich selbst und für andere zu übernehmen. Ein Ort, an dem junge Menschen das Miteinander in unserer, manchmal nicht einfachen, vielfältigen Gesellschaft lernen.“

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sprach bei der Verleihung des Deutschen Schulpreises 2023 aus, was angesichts vieler aktueller gesellschaftlicher Krisen für die Demokratie entscheidend ist: Schulen sind die Orte, an denen demokratische Werte vermittelt, erlebt und gestaltet werden.

Prüfauftrag

Genau diesen Gedanken greift diese Initiative des Homburger Stadtrates auf und leitet dazu drei Maßnahmen ein:

1. Kinder- und Jugendfragestunde innerhalb der Bürgerfragestunde

Innerhalb der Bürgerfragestunde soll es die Einrichtung einer Kinder- und Jugendfragestunde an den Homburger Stadtrat geben. Hier sollen speziell Kinder und Jugendliche Fragen aus ihrer Sichtweise stellen können. Alle Schulen, Jugendzentren, Kinderzentren und die Jugendhilfe des Landkreises sollen angeschrieben und die Öffentlichkeit informiert werden, um auf diese Möglichkeit hinzuweisen, dass in Zukunft Kinder- und Jugendliche konkrete Fragen an den Homburger Stadtrat stellen können.

2. Schulen besuchen den Homburger Stadtrat

Zu Stadtratssitzungen, die Themen aufgreifen, die für Kinder- und Jugendliche interessant sind, wird jeweils eine Schule aus Homburg persönlich eingeladen, um die Stadtratssitzung vor Ort verfolgen zu können. Hierzu erfolgt jeweils ein Anschreiben an die Schulleitung.

Neben einer persönlichen Begrüßung könnten die Schüler im Nachgang einen Feedbackbogen ausfüllen, um ihren Eindruck von der Stadtratssitzung zu schildern.

3. Schulpreis „Demokratie leben“

Im Mittelpunkt steht, die Leistung von Schulen anzuerkennen und die Demokratie in unterschiedlichen Dimensionen erfahrbar zu machen. Gesucht werden Beispiele, die zeigen, wie Schulen demokratische Prozesse fördern, Beteiligung ermöglichen und Verantwortung übertragen – sowohl im Unterricht als auch in der Schulgemeinschaft.

Eine Kommission aus Vertreterinnen und Vertretern des Homburger Stadtrates, des Kreistages und des Jugendbeirates prämiiert Schulen, in denen Kinder und Jugendliche (gemeinsam mit Erwachsenen) Demokratie lernen, leben und gestalten können und Impulse für eine demokratische Schul- und Unterrichtsentwicklung geben.

Hierzu gehören alle Projekte für Demokratiebildung, bei denen Schülerinnen und Schülern und allen an Schule beteiligten Personen demokratische Erfahrungen ermöglicht und demokratische Handlungskompetenz gefördert wird.

Der Preis bietet Schulen die Möglichkeit, ihre demokratiepädagogische Entwicklung öffentlich zu machen und zu zeigen, wie Demokratie in Schule gelebt und gelernt werden kann.

Kategorie: Zwei Kategorien werden ausgeschrieben:

1. Grundschulen
2. Weiterführende Schulen (Allgemein bildende und berufliche)

Inhalte: Alle Projekte, die an der Schule durchgeführt werden, die dazu beitragen können, das Demokratieverständnis der Schüler zu stärken.

Dies kann dort sein, wo

- gemeinsam etwas geplant und durchgeführt wird
- wo Diskussionen geführt werden und Lösungswege gesucht werden
- wo Meinungen ausgetauscht und akzeptiert werden

Beispiele sind der Einsatz von Streitschlichtern, ein gut etabliertes Schülerparlament, Mitwirkungsmöglichkeiten bei der Schulgestaltung, Mitbestimmungsrechte, Schul- und

Stadtteilaktionen, Teilnahme als FREI DAY Schulen (<https://frei-day.org/programm/frei-day-region-saarland/>) oder Teilnehmende am DKJS-Projekt: <https://www.dkjs.de/programm/dein-saarland/>, ein gemeinsamer Schulethos mit Wertschätzung und Umsetzung im Alltag, ...

Beantragung: Formlos. Alle Beiträge sind möglich, die Ihre Bemühungen um Demokratie darstellen. Beschreibung der Projekte in Papierform, Bilder oder Videos möglich. Versand per E-Mail an: FunktionsadresseSchulbeauftragter@homburg.de

Preise: Alle teilnehmenden Schulen erhalten eine Urkunde als Auszeichnung für ihre Demokratiebemühungen.

Der erste Preisträger der jeweiligen Kategorie bekommt eine Einladung in den Stadtrat, wo er sein Projekt kurz vorstellen kann und ein Preisgeld von _____ Euro überreicht bekommt.

Die SPD Homburg bittet um die Prüfung der Einführung der beschriebenen Vorschläge.